Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herrliberg Strandcafé M. Hefti, Tel. 912182

Strandtopf? Wo chunt der Name her. Strandring? Was gheisst das ungefähr. Das chascht Du uf der Schpyscart gseh Im Herrliberger Strandcafé.





Das Weltwunder

an Leistung Eleganz und Preislage

Sie leistet alles.

Alle können sie sich leisten!



Prospekte durch

Daggenstos Daggenstos Haus Du Pont Zürich 1

Umständehalber billig zu verkaufen fabrikneuer, elektrischer

Kühlschrank

erstes Schweizerfabrikat, mit Fabrikgarantie. Ankaufspreis Fr. 950.—, Verkaufspreis Fr. 750.—.

Offerten unter Chiffre N 3348 G an Publicitas, Zürich.

Rasche Heilung von

KROPF

dickem Hals und Drüsen durch unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreib.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—
1/4 ", 5.—
Diskrete Zusendung durch die
Jura - Apotheke, Biel.

Der Käufer informiert sich beim Inserenten



Hotel u. Restaurant Storchen Rheinfelden

Bekannt für gute Küche Spezialität: Rheinfische Reelle Weine - Salmen-Bier Garage Tel. 171 G. Hurt



Theaterstr. 10 Telephon 45.154 Tramhalt: Bellevue Nr. 3, 4 u. 10





Ein Hochgenuß - für wenig Geld



Ob Rasierapparat oder Rasiermesser,

Allegro

ist unentbehrlich für tadelloses, schmerzloses Rasieren.

Als langjähriger Spezialist hat ALLEGRO nicht nur den weltbekannten Schärfapparat für Rasierklingen, sondern nun auch einen Streichriemen für Rasiermesser geschaffen.

Allegro-Apparat, Mod. Standard, vernickelt Fr. 15.—

Allegro-Apparat, Mod. Standard, schwarz Fr. 12.—

Allegro-Apparat, Mod. Special, vernickelt Fr. 7.—

Allegro-Streichriemen mit elastischem Stein Fr. 5.—

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich,

Prospekte gratis durch

Industrie AG, ALLEGRO Emmenbrücke 4 (Luzern)

Kuffar Kabalfoultur nafimlan, Lagarafionan abarnemian, Alltungsforgan unsganeifan, Taalifif meineur unsganglifan. Caté Nebelspalter am Bellevueplatz Zürich

Mit dieser



wird man von den Hühneraugen und ihren Schmerzen mit Erfolg geheilt. Preis per Topf Fr. 3. und Fr. 1.50. Man verlange überall Hühneraugensalbe Blitzheil. Wo nicht erhältlich, direkt vom Fabrikanten KAKUS-WERKE, SOLOTHURN.

Viele Dank- und Anerkennungsschreiben, Z. B. schreibt Frau B. H. M. in Oerlikon: Bestelle hiemit nochmals 5 Stück kleine Töpfli Hühneraugensalbe Blitzheil, per Nachnahme, denn dieselbe Salbe grenzt an Wunder. Seit mehr als 20 Jahren habe ich mit Hühneraugen zu kämpfen. Mit allen Mitteln versuchte ich dem Uebel beizukommen, aber alles vergebens. Erst vor kurzem kam ich in den Besitz des Blitzheil. Schon nach einigen Tagen konnte ich meine langjährigen Hühneraugen restlos zum Verschwinden bringen und heute laufe ich wieder über alle Berge und das Mittel brauche ich nicht mehr für mich, sondern für meinen Bekanntenkreis, bei denen ichs empfohlen habe.

Mit vorzüglicher Hochachtung:

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias.

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc, leidet
und geheilt sein will, schicke
sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das
Medizin- u. Naturheilinstitut
Niederurnen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



Mella-Stumpen

gelbe Päckli 70 Cts. rote Päckli 80 Cts.

Havanna Fr. 1.—
(rund und gepreßt)

sogar in allen 115 Glubhütten des S. A. G. ist Contra-Schwaerz vorhanden.



war sie unglücklich. Sie wusste, dass auch er sie sehr schätzte, aber nie heiraten würde, weil ihre Figur nicht seinem Ideal entsprach; sie war mager und unansehnlich. Heute ist er unsterblich in sie verliebt und drängt zum Heiraten. Sie hat es geschaft, so auszusehen, wie er es liebt. Wie sie zu dieser ebenmässigen, klassischen

Figur kam? Durch

FORSANOSE

das Kräftigungsmittel, das schon Tausenden geholfen hat.

Forsanose-Pulver, das Frühstücksgetränk Fr. 2.50 und Fr. 4.50. Forsanose-Elixier Fr. 3.25, 5.50 und 10.--Forsanose-Tabletten Fr. 3.75.

In allen Apotheken zu haben.

FOFAG, pharmaceut. Werke, Volketswil, Zch.



loben Hermesetas

Tabletten aus reinem Kristall-Saccharin.

Ohne jeden Neben- oder Nachgeschmack und stets leicht löslich. Können überall mitgekocht werden. Garantiert unschädlich, selbst für empfindlichste Magen.

Erhältlich in Blechdöschen mit 500 Tabletten zu Fr. 1. – in Apo-heken und Drogerien. A.-G.,,Hermes,, Zürich 2





Es ist eine alte Geschichte doch ...

Alle Familienmitglieder hatten ihre Unzulänglichkeit bei dem überaus delikaten Geschäft, wie es die Hutauswahl für Tante darstellte, eingestehen müssen, und ich empfand einigen Stolz als ich zu diesem ehrenvollen Amt, das so hohe Qualitäten und Fähigkeiten des Inhabers voraussetzte, herbeigezogen wurde.

Ihre 2 Töchter im Alter von 15-18, trugen nämlich rote, breitrandige Hüte, und Tante hätte zu gern ein rotes Modell erstanden; war es doch ihr grösster Stolz, wenn ihr die Leute sagten; «Wenn Sie mit Ihren Töchtern daherkommen, erkennt man kaum die Mutter - von hinten schon gar nicht!»

Die undankbaren Mädchen waren gerade deshalb nicht mehr als «Hutjury» verwendbar: da sie aus Rache mit gegenseitigem Einverständnis, über Mamas Hüte kein anderes, als das stereotyp gewordene Urteil «Von hinten wär' er noch schön» abgaben.

Jedesmal, wenn wieder so ein rotes Wunschtraummodell Tantes Kopf zierte, erkundigte sie sich: «Darf ich das wohl tragen? Wirkt es nicht zu jugendlich, oder gar lächerlich? Sie verstehen ... in meinem Alter ... nicht wahr!»

Die Modistin nun, die wir aufsuchten, war nicht auf den Kopf gefallen:

«Wo denken Sie hin?» beruhigte das Fräulein regelmässig. «Natürlich dürfen Sie, Gerade das steht Ihnen prächtig. Wirklich nett! Setzen Sie ihn noch etwas schiefer - nicht ganz so - ja, so! Wundervoll! Sie sind sich das nur nicht gewohnt, weil Sie immer kleine Modelle tragen!»

Ich stimmte jedesmal, nach meinem Urteil befragt, begeistert bei; schon um nicht geteilte Meinungen zu schaffen, und das ermüdende Stehen durch eigene Schuld zu verlängern. Nur einmal wagte ich über ein «Dach» von der Grösse eines Sonnenschirmes, eine etwas abfällige Bemerkung, wurde aber spontan aller Sachkenntnis ledig erklärt. Offen gestanden: ich traute diesen Damen zu, dass sie von der Schöpfung mit einem ausserhalb menschlicher Erkenntnis funktionierenden sechsten oder siebten Sinn beglückt seien, um all die Hutsorten bis in die winzigsten Einzelheiten «fachmännisch» auseinander halten zu können, denn mir war ein Hut - ein Hut, und basta.

Nach 21/2 Stunden fand das Rotkäppchen (alle Hüte suchenden Frauen sind eine Abart vom Rotkäppchen); endlich fand also Tante das «schönste» Blümchen»; zwar kein rotes, aber sie verglich es zweifelnd, bis zum letzten Augenblick mit einem roten Breitranrigen Undefinierbaren «Traum».

Ganz bescheiden und knapper Not erreichten wir den letzten Zug, und während der ganzen Fahrt sprachen wir nur über Hutologie, eine uralte Wissenschaft.

«Du warst ja bei der Sache ganz unnütz!» erklärte sie mir unter anderem, «du plapperst immer nur nach, was die andern sagen - ich hab' mich während der ganzen Zeit über Dich geärgert. Ja, wenn ich nicht ein gesundes Urteil hätte! Froh bin ich doch, dass ich nicht einen roten breitrandigen Dekkel kaufte - ich bin an die Kleinen gewohnt und das ist wirklich ein nettes Hütchen, meinst du nicht auch? Es ist ja die reinste Seltenheit, wenn man noch etwas Rechtes kaufen kann!»

Am Sonntag morgen sah ich Tante von der Kirche heimkehren, und staunte sie wie ein Wundertier an,

«Warum trägst Du nicht den neuen Hut?» fragte ich sie,

«Den habe ich schon lange wieder zurückgeschickt!» erklärte sie, wie wenn das die selbstverständlichste Sache der Welt wäre. «Ich gehe nächste Woche einen andern auswählen!»

Wenige Tropfen MAGNESIUM SIEGFRIED

morgens eingenommen, erhält Sie auch anstrengendster Tagesarbeit frisch und unermüdlich. Ja, noch mehr: Mag-nesium Siegfried ist nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten ein erstaunlich wirkendes Mittel bei Alterserscheinungen, Drüsenleiden, Flechten, Juckreiz, Asthma, Gallenleiden, Krebs. Bessere Verdauung und vermehrte Arbeitsfähigkeit stellen sich ein, Preis der Flasche Fr. 3.—, erhältlich in allen Apotheken.

L. Siegfried, Apotheker, Telefon 26, Flawil (St. G.)

